



MPI für Verhaltensbiologie, Am Obstberg 1, DE-78315 Radolfzell

**Info:
Farbringe und andere Farbmarken**

Dr. Wolfgang Fiedler
Gruppenleiter
*Zentrale für Tiermarkierungen
„Vogelwarte Radolfzell“*
Tel.: +49 (0) 7732-1501-60
fiedler@ab.mpg.de
www.ab.mpg.de

25. September 2020

Liebe Beringerin, lieber Beringer,

Sie interessieren sich für den Einsatz von Farbringen oder setzen solche Ringe bereits seit einiger Zeit ein. Wir bitten Sie herzlich um Kenntnisnahme der folgenden Punkte:

1. Farbberingung sollte immer erst dann gestartet werden, wenn der Beringer oder die Beringerin **über mindestens 2 Jahre Erfahrung** (Fang und Beringung mit den normalen Vogelwartringen) mit den vorgesehenen Arten verfügt. Die Koordination der Code-Schemata ist aufwändig. Wenn groß aufgestellte Farbmarkierungsvorhaben dann an praktischen Fragen des Fanges oder der Arbeit im Gelände scheitern, ist das immer ärgerlich.

2. Internationale Koordination und Anmeldung der Codes über www.cr-birding.org

Um farbberingte Vögel, die abseits Ihrer Probeflächen und vielleicht im Ausland beobachtet werden, zurückverfolgen zu können, gibt es ein zentrales Farbmarkierungsverzeichnis in Form einer Internet-Seite, die innerhalb der Europäischen Union für Vogelberingung (EURING) alle Farbberingungs-Projekte zusammenstellt. Sie können diese Seite jederzeit besuchen und sich über bereits laufende Farbberingungs-Projekte an „Ihrer“ Vogelart informieren. Dies müssen sie in jedem Falle tun, ehe Sie Farbringe bestellen, um Überschneidungen bei den Farbkombinationen oder Ablesecodes bei Populationen, zwischen denen Austausch bestehen könnte, oder die sich in Rast- und Wintergebieten treffen könnten, zu vermeiden. Für einige Vogelgruppen gibt es inzwischen auch Koordinatoren, die Sie über noch freie Codes informieren und die vorgesehenen Codes von Ihnen freigeben.

Sie selbst müssen alle Farbberingungsprojekte, die Sie im Rahmen Ihrer Beringertätigkeit mit Radolfzell-Ringen ausführen, auf dieser Seite publizieren! Verantwortlich für die Zusammenstellung ist ein Team um Dirk Raes aus Belgien, Kontakt via Internet-Seite. Gemeldet werden sollten: Vogelart, Art der Farbmarkierung, Dauer und Ort des Projektes, Besonderheiten und Ihre Adresse zur Kontaktaufnahme. Sollten Sie mit den englischsprachigen Seiten nicht zu recht kommen, helfen wir gerne weiter. Es gibt keine Ausnahme von der Meldepflicht für Farbberingungs-Projekte. Nur so besteht Hoffnung, die derzeit noch reichlich chaotischen Zustände

bei europäischen Farbmarkierungs-Projekten in den Griff zu bekommen. Übrigens können Sie auf diesen Internetseiten auch nachsehen, woher ein farbmarkierter Vogel stammen könnte, den Sie zufällig beobachtet haben. Wenn Sie die Herkunft zurückverfolgen konnten, bitten wir natürlich um eine Fundmeldung für unsere Beringungszentrale.

3. Kosten für Farbringe

Leider müssen wir die früher sehr großzügig gehandhabte kostenlose Abgabe von Farbringen durch die Vogelwarte einstellen. Nur in ganz kleinem Umfang (<100) können Farbringe der Singvogelgrößen noch kostenlos abgegeben werden.

Farbringe sind z.B. über den polnischen Fachversand www.ecotone.pl zu beziehen, der die Produkte aller gängigen Farbringproduzenten führt.

4. Farbberingung muss immer mit der Anbringung eines entsprechend bedruckten oder geprägten Radolfzell-Ringes einhergehen

Jeder Wildvogel, der einen oder mehrere Farbringe erhält, muss auch einen normalen Ring der Vogelwarte Radolfzell (Aufdruck: *Radolfzell Germania* + einmalige Ringnummer) erhalten. Diese Ringe sind natürlich auch weiterhin wie bisher kostenlos von uns erhältlich. Bitte benutzen Sie die Ringnummer dieses Ringes, um Beringung und mögliche Wiederfunde an die Beringungszentrale zu melden.

5. Bei der Dateneingabe in RING geben Sie bitte im Feld „Wiederfundchancen“ entsprechend an, dass Farbmarken verwendet wurden. Viele Beringer schreiben idealerweise die verwendete Farbe (bzw. Farbkombination am rechten / linken Bein) auch nochmals in die Bemerkungszeile.

6. Die **Bearbeitung von Beobachtungen farbmarkierter Vögel** ist durch die Beringungszentrale nur in eng begrenztem Rahmen möglich, da dies sehr zeitaufwändig ist. Im Regelfall werden solche Beobachtungsmeldungen direkt an die Verantwortlichen der jeweiligen Farbringprojekte weitergeleitet. Auch dazu ist die Registrierung unter www.cr-birding.org wichtig. Nicht registrierte Farbringprojekte erhalten keine Meldungen.

Bitte überlegen Sie sich vor Start eines Farbringprojektes gut, ob sie die Zeit haben, diese Fernmeldungen zeitnah zu bearbeiten. Es kann sich, beispielsweise bei Gänsen im Siedlungsraum, ohne weiteres um viele Hundert solcher Meldungen pro Jahr handeln! Jeder Melder erwartet natürlich eine relativ zügige Rückmeldung. Wenn das nicht sichergestellt ist, sinkt die Bereitschaft zur Meldung solcher Beobachtungen rasch und das schadet nicht nur dem eigenen, sondern allen Farbringprojekten.

Selbstverständlich dürfen nur Markierungsarten verwendet werden, die die Vögel weder behindern noch schädigen. In Zweifelsfällen (Verträglichkeit von Flügelmarken bei bestimmten

Vogelgruppen, Schnabelsättel usw.) kann eine vorherige Kontaktaufnahme mit dem zuständigen Veterinäramt (des Land- oder Stadtkreises) nötig sein. Auch hierbei unterstützen wir Sie gerne.

Bitte wenden Sie sich bei Fragen, Anregungen oder Problemen an uns.

Vielen Dank!